

Gebrauchsanleitung

Spezial Reiniger SPC

Reinigungsvorgang:

Die Oberfläche mit kaltem klarem Wasser spülen und alle nicht festsitzenden Verunreinigungen wie Dreck, Staub und Sand entfernen.

Spezial Reiniger SPC mittels Schwamm oder Microfasertuch auftragen. Mit Wasser verdünnt in einem Verhältnis von max. 2:1 bis 6:1 (Wasser : Reiniger) ca. 5 - 10 Minuten einwirken lassen. Läufer von Silikondichtungen (Ruß) können evtl. mit Hilfe eines weißen Radiergummis vorsichtig entfernt werden. – Hier ist ein Test zu empfehlen!

Gründlich nachspülen mit kaltem sauberen Wasser. Nach Spülung die Oberfläche mit einem sauberen und frei von Reinigungsmitteln, nicht fuselndem Tuch oder mit einem Fensterleder trocknen.

Bei starker Verschmutzung Mischungsverhältnis erhöhen oder diesen Vorgang nach 24 Stunden wiederholen.

Spezial Versiegelung Pulverlack SGP

Nachbehandlung: unverdünnt auftragen (0,2 Liter ergiebig für ca. 10 qm)

Die zu behandelnde Oberfläche muss sauber und trocken und nicht wärmer als 25° C sein.

Sparsam aber unverdünnt mit einem nicht fuselnden Tuch die komplette Fläche einreiben.

Bei größerer Absorption durch Verfärbung der Lackierung kann die Prozedur wiederholt werden.

Zur besonderen Beachtung: Nach einer Verwendung erscheint der Farbton eine Spur intensiver und dunkler, deshalb vor Gebrauch an einer nicht sichtbaren Fläche einen Test durchführen.

Haftung:

Diese Informationen basierend sowohl auf Labor – als auch auf Praxiserfahrung. Die Angaben der Datenblätter sind strikt zu befolgen. Aus unseren Empfehlungen können keine Haftungsansprüche abgeleitet werden. Anwendung, Benutzung und Verarbeitung der Produkte sind auf Risiko des Anwenders und unterliegen der Eigenverantwortung.

Merkblatt allgemeine Reinigungsvorschriften für Glatt, Struktur und Metallic Pulverbeschichtungen

Eine gründliche Reinigung beschichteter Oberflächen ist erforderlich, um das dekorative Aussehen der Oberfläche zu erhalten und im Außenbereich die Korrosionsbelastung zu verringern

1. Reinigungsgerechte Bauteilkonstruktion

Eine reinigungsgerechte Bauteilgestaltung beeinflusst maßgeblich die Reinigbarkeit der Bauteile während deren Nutzung. Die Konstruktion manifestiert den Verschmutzungsgrad durch die Teile-Geometrie sowie das zukünftige Anschmutzverhalten etwa durch stehende Flächen, Fugen, Schmutzabläufe, die die Verschmutzung konzentriert über Sichtflächen leiten. Was die Konstruktion zu Beginn nicht leistet, kann später eine pulverbeschichtete Oberfläche auch in Kombination mit der richtigen Reinigungstechnik oft nicht mehr wettmachen.

2. Regelmäßige Reinigung

Wird während der Bauteilnutzung nicht, unregelmäßig oder unsachgemäß gereinigt, so kommt es zu einer Verschmutzung die je nach Einflussbedingungen u.a. mittels UV und IR Strahlung der Sonne auch zu irreparablen Oberflächenstörungen wie Korrosion, Verkoidung usw. bis hin zum Verlust der dekorativen Ästhetik führen kann. Der Wert- und Funktionserhalt des Bauteils ist daher nur gewährleistet, wenn über dessen Nutzungsdauer in Abhängigkeit der Verschmutzung (Umweltbedingungen und Standort) regelmäßig und öfter pro Jahr gereinigt wird.

3. Reinigung pulverbeschichteter Oberflächen mit Struktur sowie Struktur-Metallic

Nur reines Wasser, gegebenenfalls mit geringen Zusätzen von neutralen Waschmitteln (pH 7) verwenden unter Zuhilfenahme von weichen, nicht abrasiven Tüchern, Lappen, Microfasertücher. Die Entfernung von fettigen, öligen oder rußigen Substanzen kann mit aromatenfreiem Testbenzin oder Isopropylalkohol (IPA) erfolgen. Rückstände von Klebern, Silikonkautschuk oder Klebebändern etc. können ebenfalls auf diese Weise entfernt werden. Eventuell kann mittels einen weichen weißen Radiergummi die festsitzenden Resten mechanisch entfernt werden.

Keine Lösemittel, die Ester, Ketone, mehrwertige Alkohole, Aromaten, Glykoläther oder halogenierte Kohlenwasserstoffe oder dergleichen enthalten, verwenden.

Keine kratzenden, abrasiven Mittel wie z.B. Scheuermilch verwenden.

Auf keinen Fall dürfen stark sauren oder alkalische Reinigungs- und Netzmittel verwendet werden (wie z.B. Alles Reiniger, Entfetter)

Keine Reinigungsmittel unbekannter Zusammensetzung nutzen.

Die Reinigungsmittel dürfen maximal 25 °C aufweisen.

Die Oberflächentemperatur darf während der Reinigung ebenfalls 25 °C nicht übersteigen.

Keine Reinigung in der Sonne vornehmen. Die maximale Einwirkzeit dieser Reinigungsmittel darf eine Stunde nicht überschreiten, nach wenigstens 24 Stunden kann - wenn nötig - der gesamte Reinigungsvorgang wiederholt werden.

Keine Dampfstrahlgeräte verwenden wie auch Hochdruckstrahler mit Dreckfräse.

Unmittelbar nach jedem Reinigungsvorgang ist mit reinem, kaltem Wasser nachzuspülen.

Abhängig der Umgebungsfaktoren müssen pulverschichtete Oberflächen mindestens einmal pro Jahr eine gründliche Reinigung erhalten. Wir raten allerdings 2 x pro Jahr eine gründliche Reinigung vorzunehmen (z.B. im Frühjahr und im Herbst).